

Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freeden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o 9. Juist, den 26. Juli 1899. **5. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 22. Juli.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Driever, Rechtsanwalt	Ahaus	Hôtel Rose
Schwiedt, Amtsrichter	Ahaus i. W.	"
Klauser, Kataster-Kontroleur	"	"
Laeisz, Kaufmann, mit Familie	Hamburg	"
Heuer, Kaufmann	Celle	"
Gustav Wieger, Kaufmann	Düsseldorf	"
Herm. Plump, Kaufmann	Bremen	"
von Lindelof	Düsseldorf	"
Dr. Claussen, Oberstabsarzt a. D., mit Sohn	Schleusingen	"
Stelling, Staatsanwalt	Stade	Kurhaus
H. Borg, Kaufmann, mit Frau	Leipzig	"
Dietzel, Bergmeister	Eisleben	Pabst
Hanna Schubus, Lehrerin	Bremen	"
Marie Schmidt, Lehrerin	"	"
Frau H. Weyhusen Wwe. mit 2 Töchtern	"	G. A. Altmanns
Weber, Bürgermeister	Neuhaldensleben	Joh. Breeden
C. Ringer, Lehrer, mit Tochter	Bremen	Jak. Heyken
Frau Schemhoff mit Tochter	Düsseldorf	"
Iderhoff, Pastor emer.	Aurich	Villa Daheim
Volckmar, Oberlehrerin	Höxter i. W.	"
Tannen, Rechtsanwalt	Aurich	"
K. Plege, Lehrer	Herford	"
H. Haagen, Kaufmann	Neu-Ruppin	P. Peters Logirhaus
Frau Hinghaus	Versmold	"
Frau Schulte mit Tochter	"	"
Frau Kaufmann Herm. Eggers mit 2 Kindern	Hilter	"
A. Siegler, Lehrer	Camen	Chr. Tiedken Wwe.
Heller, Baurat, mit Sohn	Neuhaldensleben	O. G. Fisser Wwe.
Frau E. Gobiet mit Sohn	Berlin	Tob. Doyen

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Frau W. Bösch	Berlin	Tob. Doyen
Dora Eberhardt	Malle	"
Paul Göhre, Pfarrer a. D.	Steglitz-Berlin	Hôtel Itzen
Wilh. Schlapp, Oberlandsgerichts-Sekretär	Hamm i. W.	"
Frl. von Hahn	Achim b. Bremen	Dübotzky
Anna Wente, Oratoriensängerin	Hannover	C. P. Freese
Wilh. aus der Winsche, Organist	Mülheim	"
D. Schildt	Bremen	"
Franz Lumsche, Ober-Telegr.-Sekretär, mit Frau	Crafeld	"
W. Wenzel, Oberpostassistent, mit Frau	Treptow	"
Frl. J. Plagge	Darmstadt	"
Georg Sander, Kaufmann, mit Frau und Kinder	Bremen	Job. Wäken
Dr. Charles Neuhaus, Fabrikbesitzer, mit Gemahlin und Familie	Elberfeld	Kurhaus
Goetz, Licentiat der Theologie, altkatholischer Pfarrer	"	"
O. Schindler, Kaufmann	Plauen	"
Frl. v. d. Bottlenberg-Schirp mit Gemahlin	Berlin W.	"
Frau Oberleutnant Castendyk mit Tochter, Sohn und Bedienung	Münster i. W.	"
Wick, Photograph	Norderney	"
Robt. Ardill	London	"
O. Claus, Ingenieur	Dortmund	Hôtel Claassen
L. Keizer, Beamter	Krakau	"
Schwertner, Schulrat	Arnaberg (Erzgeb.)	Hôtel Rose
Klüger, Kaufmann	Berlin	"
Dr. Meyer, Rechtsanwalt	Verden	"
Aug. Müller	Oldenburg	"
Frau Verron mit Tochter	Dortmund	"
Friedel Wortmann	Hamm i. W.	"
Fr. Lühmann, Landmann, mit Nichte, Neffe und Sohn	Celle	"
Frau Rose mit Sohn	Bremen	"
A. Sporkenbach, Ziegeleibesitzer, mit Frau und 2 Kindern	Magdeburg	"
Frl. E. Schroeder, Rentiere	"	"
Frl. Marie von Ernst	Düsseldorf	Villa Daheim
L. Weiser, Bankbeamter	Pedroloczyska	"
Wwe. Kaufmann Werner	Biedenkopf	"
Dr. Wilh. Fritz, Gymnasiallehrer	Ansbach (Bayern)	Pabst
Overbeck, Geh. Ober-Reg.-Rat	Detmold	"
U. Klugkist, Fabr.	Emden	Peters
L. Lange, Fabr.	Halle	"
W. Thörner, Dr. phil. chem.	Osnabrück	"
Frau Meyer	Köln a. Rh.	"
Bertha Dürkoop, Lehrerin	Hamburg	"
Frau H. Rutenberg mit 2 Kindern und Schwester Frl. Bertram	Bremen	Joh. Claassen jun.
H. Sohlmann, Referendar	Hannover	Wwe. Tiedken
Ernst Bertsch, Kaufmann	Hamburg	Hôtel Claassen
M. Kaminski	"	Tob. Doyen
Frau Hauptmann Fouquet	Düsseldorf	W. Altmanns
Frl. Fouquet	"	"
B. Klevenhusen, Lehrer, mit 2 Töchtern	Woltmershausen bei Bremen	R. Cramer
Frau Susse	Vegeack	"
K. Pfankuch, Lehrer	Woltmershausen bei Bremen	G. Pauls
N. H. Warnken mit Frau und Kind	Huchting b. Bremen	"
Marie Vogeler, Diakonissin	Wetter	Wwe. Sohn
J. Steinloff, Kaufmann, mit Frau und 3 Kindern	Bremen	"
Wilh. Winckel, Kaufmann, mit Frau	Berleburg	"
Tobias, Fabrikant	Leipzig	B. Coordes
Frau Hammerle	Lingen	"

143 Personen.

Zusammen mit den Früheren 1761 Personen.

Passanten 75 "

Zusammen 1836 Personen, gegen 1600 im Vorjahre.

Odol

Das Beste für die Zähne.

Seine junge Frau.

Roman von Ida von Couring.

(Fortsetzung.)

„Vielleicht hast du Recht, Rita — aber du wusstest ja, was du übernahmst. Ich habe dir nie ein Hehl daraus gemacht, dass ich mit Leib und Seele Soldat bin. — Deine Rechte aber wurzeln in meinem Herzen und meiner Ehre, sie kollidieren nicht mit meinem Beruf. Lass die Frau Wolter holen, Lieblich, oder geh' ein wenig spazieren — bleibe nicht mit deinen trüben Gedanken allein!“

Er küsste sie innig und eilte, die verlorene Zeit einzubringen, mit schnellen Schritten hinunter. Rita sah hinter den geschlossenen Gardinen, wie er sich im Sattel wandte und vergebens nach ihr ausspähte. Sie warf sich, nachdem er ihren Blicken entschwunden, bitterlich weinend auf das Sofa und hing ihren Gedanken nach. Nicht zum erstenmale versuchte sie, Herbert daheim zu behalten oder ihn zum Spaziergehen zu verlocken, wenn er Dienst hatte. Dass sie immer der gleichen, ruhigen Ablehnung begegnete, brachte sie fast ausser sich. Herbert war nie heftig oder unfreundlich — umsomehr erschien sie sich selber seiner massvollen Ruhe, seiner praktischen Vernunft gegenüber kindisch, und das machte sie immer unfriedlicher und innerlich gereizter.

Liese riss die junge Frau aus ihrem Nachsinnen:

„Zwei grosse Kisten sind angekommen; Frau Hauptmann müssen sich wohl hinunter bemühen, weil die enge Treppe das Hinaufbringen nicht erlaubt.“

Willkommene Ablenkung von den trüben Gedanken.

Rita lief behende hinunter. Der Lehrjunge des Tischlers stand schon mit allerhand Instrumenten bereit; Bertha, die eben zu Hause gekommen war, wartete in grosser Spannung neben ihm. Aus der ersten Kiste, die nur mit Mühe geöffnet werden konnte, förderte man das Geburtstagsgeschenk von Ritas Bruder, ein sehr grosses Oelgemälde, ans Tageslicht: darauf reckten schneegekrönte Bergriesen die sonnenbestrahlten Häupter zum Himmel — ein Königsadler schwebte mit majestätischem Flügelschlage empor — in die wilde, wundersame Einsamkeit. Rita stand unbeweglich — auf den ersten Blick hatte sie das Lieblingsbild ihres Vaters, das stets über seinem Schreibtisch hing, erkannt — sie war sehr blass geworden und antwortete nicht, als Bertha unter Ausdrücken künstlerischer Begeisterung näher trat.

„Das Bild ist für die niedrigen Zimmer zu gross, es muss wieder verpackt und auf den Speicher gebracht werden!“ befahl sie.

Die zweite Kiste kam von Käthe. Zuerst eingewaltiger Fruchtkorb mit Ananas, Treibhauserdbeeren und Pfirsichen gefüllt — dann ein grösserer Bilderahmen von mattschimmernder Bronze, unter einer Fülle herrlicher La France-Rosen, die aus tauschweren Kelchen köstlichen Duft emporandten, versteckt. Rita löste die Umhüllung — da wahrhaftig — Käthe und John Bielow! Also doch! Käthes Brief war lang und ausführlich:

„Was sollte ich thun?“ schrieb sie. „Dich konnte der arme John nun doch einmal nicht bekommen, da wollte er doch gern Deine beste Freundin haben. Du weisst ja, dass der kleine Lattorf von den Husaren eigentlich meine Liebe war. Aber eine so aussichtslose Sache — ich hätte alt und grau werden können, bevor die Heirat möglich geworden wäre. Da bin ich denn vernünftig gewesen. Dann, unter uns, Rita, mein Herz, wenn ich auch ein auffallend hübsches Mädchen und sehr chik bin — (weshalb soll ich das Dir und mir nicht gestehen?) — einen Millionär, wie John, findet man nicht alle Tage. Und wie er über mein Jawort glücklich ist! Eine entzückende Ponny-Equipage hat er mir geschenkt und einen grossartigen Schmuck, Brillanten und Opale — feenhaft, sage ich Dir! — Mein Schwiegervater lässt die Villa für uns ausbauen. Meine Zimmer werden in maurischem Stil dekoriert — Draperien, Teppiche und so weiter eigens dazu verschrieben. Auch die grossen Perlen meiner seligen Schwiegermutter habe ich bekommen. Wie oft muss ich denken, dass dies alles Dein gewesen wäre, wenn Du nicht Deinen blonden Recken hättest durchaus heirathen wollen! Liebste Rita, wie bewundere ich Dich, nicht eine Woche hielt ich es in der Misere Deines Daseins aus.“

Rita liess den Brief sinken und sah auf das Bild des glücklichen Brautpaares. Ja, das war Käthe, wie sie liebte und lebte! Wie aus dem neuesten pariser Modejournal genommen, mit peinlicher Haut- und Haarpflege, das hübsche, übermütige Gesicht zu dem künftigen Gatten emporgehoben, auf dessen Arm sie ihre zierliche Hand legte.

Und der gute John — mit seinem tadellosen Scheitel, den freundlichen, unbedeutenden Zügen, bis in kleinste nach englischem Muster angezogen! Rita warf aufatmend das Bild auf den Tisch — er und Herbert? Lächerlicher Vergleich — und da wagte Käthe von der „Misere“ ihres, Ritas, Lebens zu sprechen!

(Fortsetzung folgt.)

Gefunden: 1 Brille, 1 kleiner Taschen-Kompass.
Gemeindevorstand.

Anzeigen.

Molkerei-Genossenschaft Norden, e. G. m. u. H.

Verkaufstellen in Juist
für Tafelbutter und Rahmkäse:

- bei Herrn P. Altmanns,
- " " G. P. Schmidt Nachfolger,
- " " C. P. Freese,
- " Frau Treumann;

für Vollmilch:

- bei Frau Treumann,
- " Herrn Hôtelbes. Martini (Itzen),
- " " " Gröne,
- " " " Claassen,
- im Kurhaus.

Sämtliche Kühe stehen unter
Kontrolle des Herrn Thierarzt Hessling,
Norden.

Es wird ausdrücklich bemerkt, dass nur
genossenschaftliche Milch zum Verkauf
kommt, dagegen fremde, unkontrollierbare
Milch nicht geführt wird.

Wünsche mein

Haus

mit



completem Inventar und Laden-
einrichtung

zu verkaufen. Antritt nach Uebereinkunft.

Joh. S. v. Freeden.

Schmidt's Restaurant „Zur freien Aussicht“

im Loog,

verbunden mit verdeckter Kegelbahn
und geschützter Veranda.

Vorzügliche Weine, Brunnen
und Liqueure.

Vorzüglicher Kaffee.

Ausschank von Doornkaat-Bräu,
englisch Porter und Ale.

Kalte Küche zu jeder Tageszeit.

2 mal täglich frische Milch.

Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-
Spielen ganz besonders geeigneten Platz
empfehle ich bestens und mache ausserdem
auf die hier aufgestellten Schanckel, Reck
und Barren aufmerksam.

G. P. Schmidt.

Meine Niederlage der Bayrischen Bier-
Brauerei von H. & J. ten Doornkaat Koolman,
Westgaste, befindet sich zwischen dem Ost-
und Westdorf.

D. O.

Claassen's Hôtel,

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes,
durch Neubau bedeutend vergrössert.

Fernsprecher Nr. 3.

Vorzüglich bekannter Mittagstisch.

Täglich reichhaltige Abendkarte.

Ausschank von

Doornkaat-Bräu und Münchener Löwenbräu.

Zu Lust- und Jagdpartien halte den ge-
ehrten Badegästen meine Wagen sowie
meinen neuerbauten Segelkutter „Schwalbe“
bestens empfohlen.

Der Besitzer: **A. Claassen.**

Scharphuis, pract. Zahn-Arzt. Norden (Dr. Sanders Apotheke).

Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“ (Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf ge-
legene **Restauration** bestens empfohlen.
Mittagstisch 1,30 Mk., vorz. Biere vom Fass.
24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-
zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.
Schöne, zugfreie Veranden.
Volle Pension 30—36 Mk., je nach Lage
der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Die Nordseeinsel Juist und ihr Seebad.

Mit vielen Illustrationen im Text,
sowie einer Karte der Reisewege und einem
Plan der Insel.

Von **C. F. Scherz.**

Zweite völlig neu bearbeitete Auflage.

Preis 2 Mark.

Seeluft und Seebad.

Eine Anleitung zum Verständnis und Gebrauch
der Kurmittel der Nordseeinseln.

Von Sanitätsrat **Dr. E. Kruse,**
Königl. Badearzt zu Norderney.

Zehnte Auflage. Preis eleg. geh. 1 Mark.

Ueber Seeluft- und Seebadekuren bei Nervenkrankheiten.

Von Sanitätsrat **Dr. E. Kruse,**
Königl. Badearzt auf Norderney.

Inhalt: Einleitung. — Ursachen der Nervenkrank-
heiten. — Schilderung der Nervenkrankheiten. —
Behandlung.

Sechste Auflage. Preis eleg. geh. 1 Mark.

Diedr. Soltau's Verlag,
Norden.

Niederlage

der Königlichen Hofweinhandlung von
Joh. Frederich, Lüneburg,

bei **G. Schmidt Nachf.**

Für Zahnkranke

bin ich täglich zu sprechen.
Norden, Neuweg 241.

C. Petry.

Reparaturen und Gebisse sofort.

H. J. Extra,

Norden. Schlachter, Juist.

empfiehlt

täglich frisches Schweinefleisch

sowie sämtliche Wurstsorten.

Ausverkauf von sämtlichen Bade-Artikeln wegen Geschäfts-Aufgabe. Joh. S. v. Freeden.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes

Logirhaus.

Restaurations-Tunnel.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu,
Bayrische und Dortmunder Biere.

Halte meine Gespanne zu Lust- und
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen.

Möbel- und Ausstattungsgeschäft M. von der Wall, Norderney.

Fernsprecher Nr. 30.

Einzigstes Möbelgeschäft auf sämtlichen
Nordseeinseln,

stets reichhaltigstes Lager
in

Betten, Sophas, Schränken, Spiegeln,
Tischen, Waschtischen und Kommoden,
Rosshaarmatratzen.

Gardinen, Teppiche, Leinen und Halbleinen,
Steppdecken und Schlafdecken,
Bettfedern und Daun. Servietten, Tisch-
tücher, Handtücher.

Grösste Auswahl, billigste Preise.

Bestellungen nach Auswärts
werden prompt ausgeführt.

Kurpension

für Kinder

bei **Frl. Tilemann.**

Conditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

von **J. G. Wienholtz,**

erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,
gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,
französische Confitüren u. Chocoladen
in grosser Auswahl.

Johs. Jürjens,

erstes und ältestes Geschäft der Insel,
empfiehlt

reiche Auswahl

in **hocheleganten Saisonartikeln**
zu billigen Preisen.

„WADI-KISAN“

ONNO BEHREND, HOFL., NORDEN,

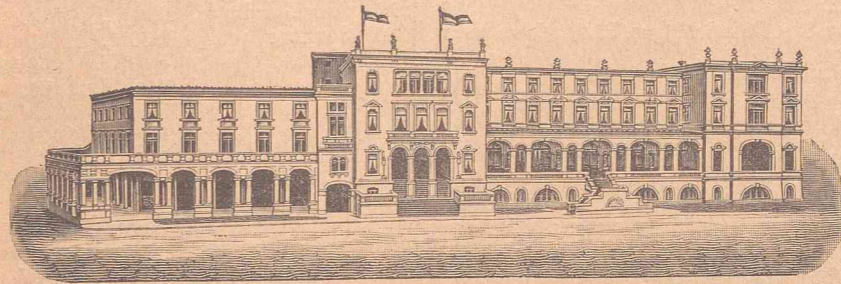
in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mark an.

Feinster Theeliqueur,

köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich.

Zu haben in Juist bei

P. Altmanns, Hôtelbes. Gröne, C. P. Freese.



Fernsprecher.

Erbaut 1897/98.

Kurhaus Juist

empfiehlt den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's beste ausgestattetes

Hôtel und Restaurationsräume

zur gefl. Benutzung.

Table d'hôte 1 1/2 Uhr, à Couvert Mk. 2,50, im Abonnement Mk. 2.—. Diner à part
von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. Pension von Mk. 36.— an per Woche.
Menagen aus dem Hause von 12—1 1/2 Uhr von Mk. 1,75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

Die Verwaltung: **A. Simon.**

Warenhaus C. P. Freese.

Telephon-Anschluss.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- und
Weisswaren, Herren- und Damenconfection.

Grosse Auswahl in Strandmützen und Hüten jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen,
Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.

Damenblousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder.
Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.
Badeanzüge und Badewäsche.

Angora-Felle, Seehund-Felle, Chines. Ziegen-Felle.

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten
in:

feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten,
Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.
Schreibmaterialien. Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren.

Echte importirte russische und egyptische Cigarretten.

Abteilung Weinhandlung:

Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine kann
infolge directer Bezugsquellen ausserordentlich preiswert liefern.

Abteilung Delicatessen:

Chocoladen, Cacao's, Confituren, Cakes, Bisquits, Süßfrüchte, Conserven, sowie alle Arten
ff. Delicatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

Kolonialwaren. Vollständige Drogerie.

Zu vermieten: Ueber 100 elegante Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie
grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquet-
spiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter.

Telegramm-Adr.: Warenhaus Juist.

Billige, aber feste Preise.

Norden.

Deutsches Haus.

Hôtel ersten Ranges.

Telephon-Anschluss Nr. 25.

H. L. Ploeger,

Besitzer.

Hôtel u. Logirhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne),

bestrenommiertes Hôtel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes,
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden auf's beste.

Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Um-
bau bedeutend vergrössert und enthält ge-
räumige, auf's beste ausgestattete Zimmer
mit vorzüglichen Betten.

Geräumige zugfreie Glasveranden, welche
sich besonders eignen für Familientische
sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal,
Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag
4,00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2,50
Mk. In die Verpflegung ist einbegriffen
das Abendessen, das nach der Karte aus-
gewählt werden kann.

Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas.
Soupers zu 1,50, 2,00 und 3,00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem
Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.
Wasserspülung.

Telephon-Anschluss.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Hervorragend, delicates
und gesunder
Dessertwein
Verm.-Chinato-Port

Mk. 1,75

p. gr. Fl.

Vino Verm. di Torino

Mk. 1,45.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.

Niederlage auf Juist bei **G. Schmidt**

Nachf., Joh. S. v. Freeden,
Wilh. Treumann u. P. Altmanns.

Cognac Albert Buchholz.

feiner Cognac,

Kronen-Cognac,

Type fine Bois,

Imperial.

B. d. O.

Ich empfehle mein

Logirhaus

sowie die vorhandenen Strandkörbe und Zelte.
Einsitzige und zweisitzige Körbe 1 Mk.

Dreisitzige 1 Mk. 50 Pfg. Zweisitzige
Zelte 2 Mk.

Oepke, Pastor emer.

Reinh^d. Cremer Söhne.

Norden,
Osterstrasse 250.
Fernsprecher Nr. 7.

Gegründet 1786.

Grosshandel u. Ladengeschäfte.

Norderney,
Strandstrasse 17/18.
Fernsprecher Nr. 26.

Eisen- und Kurzwaren - Handlung.

Magazin für Haus- und Kücheneinrichtung.

Reichhaltiges Lager in **Petroleumkochern**, **Spirituskochern**, Reise-Expresskochern mit und ohne Einrichtung, Kaffee-Aufgussmaschinen, Essenträgern u. s. w.

Strandstühle jeglicher Art in grosser Auswahl, lackirte **Spielerimer**, eiserne und hölzerne **Schaufeln**, Angelstöcke, **Segelschiffe** in allen Grössen. [1]

Croquetspiele und sämtliche Sachen zum **Lawn-Tennis-Spiel**, als Schläger, Bälle, Netze u. s. w.

Seifen und Parfimerien, echte **Eau de Cologne** von Joh. Marie Farina, gegenüber dem Jülich-Platz, Kopf- und Kleiderbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Kämmen und Schwämme.

Waffen und Munition aller Art. Feldflaschen.

Geladene **Rottweiler Patronen** in allen Schrotnummern und Calibern.

Gartenmöbel.

Feuerwerkskörper und Illuminationslaternen.

Feldbetten.

Marke

* *

Norden.

Selters und Brauselimonade

aus der Mineralwasseranstalt von H. Siemsen & Co., Norden, empfiehlt [52]

Juist.

G. Schmidt.

Portweine
ächte, unverfälschte von
Oporto
Portugal
Specialität von
Ed. Vissering LEER 10 Stkfr

Zu haben auf Juist: Ecke Herrenpfad bei Johs. Jürjens. [31]

P. Altmanns, Juist,

Delicatessen-, Wein-, Bier- und Colonialwaren-Handlung, empfiehlt

feinste frische Süssrahm-Tafelbutter der Molkerei Norden.

Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst. Edamer, Schweizer, Holländischen Rahmkäse. [17]

Frische Eier.

Lager diverser Weine und Biere.

Echt engl. Porter, Harzer Sauerbrunnen, Kaiser-Brunnen, Selter- und Sodawasser etc. etc.

Vorzüglich abgelagerte Cigarren.

Doornkaat-Genever in Flaschen.

Gleichzeitig empfehle mein Schiff zur Seehundsjagd und zu Lustfahrten.

Drucksachen aller Art

liefert preiswürdig und gut

Diedr. Soltau's Buchdruckerei
in Norden.

Succade - Candis - Honigkuchen

— vielfach prämiert —

sowie [54]

Ostfr. Knüppel-Kuchen,

Kostproben à 20 Pfg.

Allein-Verkauf im Delicatessen-Geschäft von

Joh. S. v. Freeden.

Villa Charlotte.

Heinrich Schröder,

früher D. Erdmann.

Empfehle meine schöne, komfortabel, neu eingerichtete [26]

Villa mit grosser Veranda

den geehrten Badegästen und Passanten mit und ohne Pension. Familien nach Uebereinkunft.

Menagen werden von 12—2 Uhr in verschiedenen Preislagen ausgegeben.

Wein-Niederlage von Fischer & Sohn, Bremen.

Heinrich Schröder.

Norden.

Hôtel zum Weinhaus, verbunden mit Restaurant.

Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der Promenade und dem Marktplatz, nahe der Post.

— Fernsprecher Nr. 20. — [7]

Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

Badezeiten auf Juist.

Juli	Beste Badezeit
26. Mittwoch	10.30 V.— 2.30 N.
27. Donnerstag	12 M.— 4 "
28. Freitag	12 "— 4 "
29. Sonnabend	1 N.— 5 "
30. Sonntag	1.30 "— 5.30 "
31. Montag	2.30 "— 6.30 "

Schiffs-Verbindung mit dem Festland

Die Abfahrtszeit ist ab Landungsbrücke gerechnet.

Postdampfschiff „Ostfriesland“.

Juli	Von Juist	Von Norddeich
26. Mittwoch	2.30 N.	11 V.
27. Donnerstag	3.30 "	11.45 "
28. Freitag	1 "	12.30 N.
	—	4 "
29. Sonnabend	2 "	4.45 "
30. Sonntag	2.30 "	5 "
31. Montag	5 V.	6.15 V.
	3 N.	*6.30 N.

Bei den mit * bezeichneten Fahrten von Norddeich nach Juist wird, sofern die Wasserverhältnisse es gestatten, die Ankunft des nächsten Badeschnellzuges abgewartet werden.

Post-Fährschiff „Victoria“.

Juli	Von Juist	Von Norddeich
26. Mittwoch		12 M.
27. Donnerstag	11 V.	
28. Freitag		1 N.
29. Sonnabend	12 M.	3 "
31. Montag	4 N.	3.30 "

Post-Fährschiff „Möve“.

Juli	Von Juist	Von Norddeich
26. Mittwoch	9.15 V.	
27. Donnerstag		11.30 V.
28. Freitag	10.30 "	12.30 N.
29. Sonnabend		
31. Montag	1.15 N.	

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinseln Juist mit Borkum und Norderney.

Nach Juist

Juli	ab Borkum	ab Norderney
26. Mittwoch	*12 M.	—
27. Donnerstag	—	11 V.
28. Freitag	*1 N.	*1 N.
	—	1 "
29. Sonnabend	—	*2 "
30. Sonntag	*2 "	*4,30 "
31. Montag	—	—

Von Juist

Juli	nach Borkum	nach Norderney
26. Mittwoch	—	*1.30 N.
	—	3 "
27. Donnerstag	*2 N.	—
28. Freitag	—	*2.30 "
	—	4 "
29. Sonnabend	*3 "	—
30. Sonntag	—	*3.30 "
31. Montag	—	*3 "

Die mit * bezeichneten Fahrten werden durch Dampfer der Vereinigten Leer-Emden Dampfschiffahrts-Gesellschaften, die übrigen Fahrten durch Dampfer der Vereinigten Dampfschiffahrts-Gesellschaften Norden und Norderney ausgeführt.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Adolf Menz in Norden.